

# Schicksalsgeschichten, Fakten, Meinungen

Sterben gehört zum Alltag, Sterbehilfe noch nicht. Der «organisierte» Tod sorgt immer wieder für Aufregung. Hat der Mensch das Recht, selbst zu entscheiden, wann und wie er stirbt? Oder muss der Staat den Lebensschutz über die individuelle Freiheit stellen?

Erstmals wird Sterbehilfe anhand wahrer Fälle und Schicksalsgeschichten betrachtet. Angehörige schildern das Ringen um Würde und das Ertragen des Leids, den Kampf um die Selbstbestimmung am Lebensende und schließlich auch um die Freiheit, den Tod zu rufen, wenn man ihn braucht.

Akteure, Experten und Kritiker äußern sich in diesem Sammelband pro und contra Sterbehilfe. Sie beschreiben aufgrund echter Schicksale, wie die Palliativpflege Leiden mindern kann und welche Aufgaben Sterbehilfeorganisationen dabei wahrnehmen können. Ein spannender Überblick über die aktuellen Positionen zu diesem umstrittenen Thema.